

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Finanzen	Drucksachen-Nr. 1/2007
Mitteilungsvorlage	☒ Öffentlich
	☐ Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	28.02.2007

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 07.12.2006

Inhalt der Mitteilung:

@->

Zu TOP A 7: Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach über ergänzende Vergünstigungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe der Hilfebedürftigen nach dem Sozialgesetzbuch und dem Asylbewerberleistungsgesetz (bisher Richtlinien über den Löwenpass)

Die Mitglieder des Rates haben sich am 14.12.2006 darauf verständigt, dass die Richtlinie die Bezeichnung „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach über die ergänzende Förderung zum SGB und Asylbewerberleistungsgesetz“ tragen soll. Im Übrigen hat der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion KIDinitiative die Richtlinien in der vorgelegten Form mit folgender Ergänzung beschlossen:
 „3.1 c) Abweichend von a) und b) kann in besonderen Härtefällen für Bedarfsgemeinschaften mit schulpflichtigen Kindern für schulbezogene Aufwendungen inklusive Schulbeförderungsaufwendungen bis zu 100,00 € gewährt werden.

**Zu Top A 8: Integrierte Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan
 hier: vorgezogene Entscheidung zum Ausbau der Offenen Ganztagschulen in Bergisch Gladbach**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2006 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den in der 3. Antragsstufe bewilligten Mittel aus dem Fördertopf ZBB (Zukunft Bildung und Betreuung) die erforderliche Investition zu tätigen, um im Schuljahr 2007/08 das außerunterrichtliche Angebot in den Grundschulen Sand und Herkenrath starten zu können. Entsprechend den Förderrichtlinien können bis zu 622.200 Euro für 175 Plätze verbaut werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich weiterhin bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass der zur Zeit in Überarbeitung befindliche Erlass über „Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagsgrundschulen“ so geändert wird, dass dort realistische Zeitpunkte für die Erfüllung der angestrebten Schülerzahlen festgesetzt werden.

Zu Top A 9: Kürzung der Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte „Bollerwagen“ in Refrath

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2006 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Kürzung der Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte „Bollerwagen“ in Refrath wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen behandelt und die Entscheidung in die Ratssitzung am 01.03.2007 verlagert.

Zu Top A 10: Änderung der Richtlinien für die Benutzung von Räumlichkeiten in den Schulgebäuden sowie für die Inanspruchnahme der städtischen Sportstätten (Benutzungsrichtlinien)

Der Rat ist dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 14.12.2006 einstimmig gefolgt.

Zu Top A 11: Neues Konzept Bücherei Bensberg

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2006 folgenden Beschluss gefasst:
Der Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport vom 04.04.2006, die Stadtteilbücherei Bensberg zum 31.12.2006 zu schließen, wird aufgehoben.

Der Rat ist weiterhin dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 14.12.2006 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN gefolgt.

Zu Top A 12: Generalsanierung des Hauptgebäudes des Schul- und Sportzentrums Saaler Mühle

Es wird beschlussgemäß verfahren.

**Zu Top A 13: Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium
Sanierung der alten Turnhalle**

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu Top A 14: Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergisch Gladbach

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2006 mehrheitlich mit den Stimmen von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN, Teilen der FDP-Fraktion, Teilen der Fraktion KIDitiative und Teilen der BfBB-Fraktion bei einigen Enthaltungen die Vergnügungssteuersatzung in der vorgelegten Form beschlossen.

Zu Top A 15: Anpassung der Betriebssatzung der Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ an die neue Eigenbetriebsverordnung, Bildung von Stammkapital

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2006 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die I. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ wird in der Fassung der Vorlage beschlossen.“

Zu Top A 17: Prioritätenliste 2007

Die Maßnahmen der Prioritätenliste werden in der beschlossenen Fassung von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Fraktion KIDitiative und der Fraktion BfBB zur Kenntnis genommen.

Zu Top A 19: Über- und Außerplanmäßige Ausgaben 2006

Der Rat hat seine Zustimmung zur Leistung und Deckung der überplanmäßigen Ausgabe mit einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion BFBB erteilt.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	